



Leibniz  
Universität  
Hannover

**Fachmasterstudiengang  
Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics  
(ehemals Funktionale und Angewandte Linguistik /  
Functional and Applied Linguistics)**

**MODULKATALOG**

Stand: 10.04.2019

## Pflichtmodule

<b>M 1 Grammatische Beschreibung / Grammatical Description</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 1	360 Std.	12 LP	1.-2. Semester	Jedes Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 1.1/ 30 Std. M 1.2)			<b>Selbststudium</b>  300 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Das Modul behandelt zentrale Aspekte der Struktur der deutschen und englischen Sprache mit einem Schwerpunkt auf der grammatischen Beschreibung der Gegenwartssprachen. Dabei wird die systematische Beschreibung von sprachlichen Formen und Verfahren auf den unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) fokussiert. Die systematische Beschreibung beschränkt sich nicht auf einen deskriptiven Ansatz, sondern umfasst die Verbindung zwischen empirischer Sprachbetrachtung und theoretischen Ansätzen und Konzepten. Grundbegriffe und Problemfelder der deutschen/englischen Sprachwissenschaft werden dabei auf dem neuesten Forschungsstand thematisiert und reflektiert.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Strukturen bzw. grammatische Phänomene der deutschen bzw. englischen Sprache anhand ausgewählter Theorien zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren.</li> <li>• Sprachdaten aus den Kernbereichen der Linguistik selbständig empirisch zu untersuchen und mit theoretischen Konzepten zu verbinden.</li> <li>• aktuelle Ansätze der Sprachbeschreibung gegenüberzustellen und kritisch zu beurteilen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 1.1: 1 Lehrveranstaltung, Deutsches Seminar (2 SWS) b) M 1.2: 1 Lehrveranstaltung, Englisch Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul>				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Rainer Schulze				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				

<b>M 2 Linguistische Theorien / Linguistic Theories</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 2	360 Std.	12 LP	1.-2. Semester	Jedes Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 2.1/ 30 Std. M 2.2)		<b>Selbststudium</b>  300 Std.		<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Dieses Modul bietet einen Zugang zu verschiedenen Theorien und Modellen der Sprachwissenschaft. Neben gängigen Grammatikmodellen werden Beschreibungs- und Analysemodelle sowie Erklärungsmodelle aus allen Teilbereichen der Linguistik (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Pragmatik) thematisiert. Im Fokus stehen funktionalistische Sprachtheorien wie beispielsweise die Konstruktionsgrammatik, die Kognitive Linguistik, die Funktionale Linguistik und der gebrauchorientierte Ansatz (usage-based approach). Daneben spielen auch psycholinguistische Modelle der mentalen Repräsentation sprachlicher Einheiten eine Rolle.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft zu beschreiben und gegenüberzustellen.</li> <li>• unterschiedliche Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft für die Analyse von Sprachdaten anzuwenden.</li> <li>• unterschiedliche Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft bezüglich ihrer empirischen Relevanz kritisch zu überprüfen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 2.1: Vorlesung mit Übung oder Seminar, Deutsches Seminar (2 SWS) b) M 2.2: Vorlesung mit Übung oder Seminar, Englisch Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul>				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Rainer Schulze				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				

<b>M 3 Forschungsmethoden der Linguistik / Research Methods in Linguistics</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 3	360 Std.	12 LP	1.-2. Semester	M 3.1 jedes Wintersemester; M 3.2 jedes Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 3.1/ 30 Std. M 3.2)			<b>Selbststudium</b>  300 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Das Modul vermittelt Grundlagen in den wichtigsten Methoden der empirischen Forschung in der Sprachwissenschaft. Die Studierenden erlernen anhand von praktischen Übungen und eigenen empirischen Projekten die Vorgehens- und Arbeitsweise der empirischen Forschung, d.h. Verfahren zur Erhebung, Aufbereitung, Beschreibung, Analyse und Auswertung von linguistischen Daten. Dabei werden sowohl qualitative als auch quantitative Verfahren berücksichtigt. Im Fokus stehen korpusbasierte Methoden (Erstellung von und Arbeit mit Korpora). Der praktische Umgang mit unterschiedlichen Softwareprogrammen und Tools wird ebenfalls geschult. Schließlich werden erkenntnistheoretische Grundlagen und wissenschaftstheoretische Fragen thematisiert, die das Methodenbewusstsein schärfen sollen.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine geeignete Methode für die Untersuchung einer Fragestellung selbständig auszuwählen und zu begründen.</li> <li>• in eigenen empirischen Studien mindestens eine Methode eigenständig anzuwenden.</li> <li>• empirische Studien in Bezug auf ihre Methodik einzuordnen und kritisch zu evaluieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 3.1: Vorlesung mit Übung oder Seminar, Deutsches Seminar (2 SWS) b) M 3.2 Vorlesung mit Übung oder Seminar, Englisch Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul>				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Peter Schlobinski, Prof. Dr. Ulrike Altendorf				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				

<b>M 4 Professionalisierungsmodul</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 4	540 Std.	18 LP	1.-3. Semester	Jedes Semester	1-3 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b>			<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
				540 Std.	25 Studierende
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b>  Entsprechend der gewünschten fachlichen Vertiefung und berufsspezifischen Zielsetzungen wählen Studierende in frühzeitiger Abstimmung mit der/ dem Modulbeauftragten im „Baukastensystem“, das frei kombinierbar ist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Praktikum im In- oder Ausland <i>und/oder</i></li> <li>• einen Auslandsaufenthalt zu Studien- bzw. Forschungszwecken <i>und/oder</i></li> <li>• Sprachkurse (im Umfang von max. 4 SWS) in einer Fremdsprache ihrer Wahl am Fachsprachenzentrum der LUH <i>und/oder</i></li> <li>• 1 Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben oder zu berufsbefähigenden Schlüsselkompetenzen (z.B. aus dem Angebot des ZfSK, des FSZ, des Deutschen oder Englischen Seminars oder aus externen Angeboten)</li> </ul> <p>Der Umfang der erbrachten Leistung(en) muss insg. 12 Wochen / 480 Arbeitsstunden umfassen.</p> <p>Erläuterungen:  Sprachkurse: Die Studierenden erlernen eine Sprache ihrer Wahl. Die Fremdsprachenkurse werden am Fachsprachenzentrum der LUH angeboten. Die Studierenden werden bei Vergabe der Plätze bevorzugt (siehe Formular „Bevorzugte Teilnahme“  <a href="https://www.fsz.uni-hannover.de/fileadmin/institut/pdf/Bevorzugte_Kursteilnahme.pdf">https://www.fsz.uni-hannover.de/fileadmin/institut/pdf/Bevorzugte_Kursteilnahme.pdf</a>).</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>  Die Studierenden erwerben oder vertiefen fachsprachliche, methodische, sprachliche oder berufsorientierte Kompetenzen gemäß ihrer gewünschten Profilierung. Neben der Fach- und Methodenkompetenz werden die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum <i>und/oder</i></li> <li>• Auslandsaufenthalt <i>und/oder</i></li> <li>• 2 Seminare am Fachsprachenzentrum (FSZ der LUH) (4 SWS) <i>und/oder</i></li> <li>• 1 LV Wissenschaftliches Arbeiten/Schreiben (2 SWS)</li> </ul>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>  Vor Modulbeginn wird eine frühzeitige Beratung durch die Modulverantwortlichen dringend empfohlen.  Siehe ggf. Teilnahmevoraussetzungen der Fremdsprachenkurse am FSZ und des Zentrums für Schlüsselkompetenzen.</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungs- und Studienleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsleistung: keine</li> <li>• Studienleistung: Ausarbeitung von 5 Seiten sowie Nachweis der erbrachten Leistung (Learning Agreement, Praktikumsbescheinigung <i>und/oder</i> Sprach- bzw. Lehrveranstaltungsbescheinigung).</li> </ul> <p>Für weitere Details siehe den Leitfaden unter <a href="https://www.del.uni-hannover.de/del_module.html">https://www.del.uni-hannover.de/del_module.html</a></p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>  Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet)</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b>  Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i></p>				
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>  Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Rainer Schulze</p>				
<b>10</b>	<p><b>Grundlegende Literatur</b>  entfällt</p>				

## Wahlpflichtmodule

Studierende müssen drei Wahlpflichtmodule studieren. Je nach individueller Schwerpunktsetzung können die Lehrveranstaltungen nur des Deutschen oder Englischen Seminars angewählt oder die Angebote beider Sprachen kombiniert werden.

<b>M 5 Sprachvariation und Sprachwandel / Language Variation and Language Change</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 5	360 Std.	12 LP	2.-3. Semester	Jedes Semester, i.d.R. im Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 5.1/ 30 Std. M 5.2)			<b>Selbststudium</b>  300 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Im Zentrum dieses Moduls steht die Analyse von sprachlicher Variation und/oder von Sprachwandelprozessen. Dabei werden die Sprachgeschichte und/oder die Varietäten des Deutschen bzw. Englischen behandelt, Methoden und Inhalte der Variationslinguistik und der Sprachwandelforschung vermittelt und verschiedene Sprachwandeltheorien und ihre Implikationen vermittelt. Wesentliche Aspekte sind auch die Berücksichtigung von gesellschaftlichen und historischen Gegebenheiten als Einflussfaktoren von Variation und Wandel. Die Studierenden bearbeiten Sprachwandel- bzw. Sprachvariationserscheinungen im Deutschen bzw. Englischen anhand geeigneter Methoden in kleinen empirischen Studien.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variations- und Sprachwandelerscheinungen im Deutschen und/oder Englischen zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren.</li> <li>• Faktoren und Abläufe von Sprachwandelprozessen am Beispiel des Deutschen und/oder Englischen zu skizzieren und zu erklären.</li> <li>• Theorien des Sprachwandels oder der Variationslinguistik auf sprachliche Daten anzuwenden und kritisch zu diskutieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 5.1: Vorlesung oder Seminar (2 SWS) b) M 5.2: Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc..</li> </ul> Zur Sicherstellung, dass beide relevanten Studiensprachen im Studium eine angemessene Berücksichtigung finden, gilt in den Modulen M 5 bis M 9 folgende Regelung für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen: wenn die Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht wird, dann muss die entsprechende Studienleistung in deutscher Sprache erfolgen und umgekehrt.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Ulrike Altendorf				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				

<b>M 6 Kontrastive Linguistik und Sprachvergleich / Contrastive and Comparative Linguistics</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 6	360 Std.	12 LP	2.-3. Semester	Jedes Semester, i.d.R. im Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 6.1/ 30 Std. M 6.2)			<b>Selbststudium</b>  300 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Im Zentrum dieses Moduls steht ein Überblick über die wichtigsten strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Englischen. Dabei werden die Inhalte aus dem Modul M 1 aufgegriffen und weiter vertieft. Darüber hinaus werden Theorien und Methoden der Kontrastiven Linguistik, des Sprachvergleichs und der Sprachtypologie sowie des Sprachkontakts thematisiert, kritisch beleuchtet und vor allem auf den Bereich der beiden germanischen Sprachen angewendet. Obwohl der Fokus auf der Sprachstruktur liegt, können andere Teilbereiche der Sprache (wie z.B. soziopragmatische Fragen) mit berücksichtigt werden.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und Englischen zu beschreiben und zu analysieren.</li> <li>• sprachvergleichende Methoden und Grundbegriffe auf ausgewählte Bereiche der Sprachstruktur des Deutschen und Englischen selbständig anzuwenden.</li> <li>• Grundbegriffe und Konzepte der Kontrastiven Linguistik zu erläutern und kritisch zu diskutieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 6.1: Vorlesung oder Seminar (2 SWS) b) M 6.2: Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul> Zur Sicherstellung, dass beide relevanten Studiensprachen im Studium eine angemessene Berücksichtigung finden, gilt in den Modulen M 5 bis M 9 folgende Regelung für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen: wenn die Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht wird, dann muss die entsprechende Studienleistung in deutscher Sprache erfolgen und umgekehrt.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Rainer Schulze				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				

<b>M 7 Sprache in Gebrauch und Interaktion / Language in Use and Interaction</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 7	360 Std.	12 LP	2.-3. Semester	Jedes Semester, i.d.R. im Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 7.1/ 30 Std. M 7.2)			<b>Selbststudium</b>  300 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Ziel des Moduls ist die Betrachtung sprachlicher Phänomene auf den unterschiedlichen Ebenen (Phonologie/Prosodie, Syntax, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Pragmatik) in der schriftlichen bzw. mündlichen Interaktion und in einem bestimmten Gebrauchskontext. Die Schwerpunkte dieser interaktionsbasierten Perspektive auf Sprache sind u.a.: die kommunikative Praxis in öffentlichen Diskursen, der Einfluss von Kommunikationstechnologien und Massenmedien auf Sprache (Medienlinguistik), Grammatik im Gebrauch, Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache, textlinguistische Fragen nach Gattungen bzw. Textsorten, die Verwendung mehrerer Sprachen in zwei- bzw. mehrsprachigen Kontexten und Fragen der interkulturellen Kommunikation, die Höflichkeitsforschung und Fragen von face-management. Zur Analyse von Kommunikation in bestimmten sozialen Kontexten können auch soziolinguistische Variablen hinzugezogen werden.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Ansätze hinsichtlich neuer Medien zu skizzieren und kritisch zu diskutieren.</li> <li>• öffentliche Diskurse unter dem Einfluss von Medien in empirischen Studien praxisorientiert zu untersuchen.</li> <li>• sprachliche Phänomene in relevante interaktionale Szenarien einzuordnen und mit den geeigneten Analysekatoren zu bearbeiten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 7.1: Vorlesung oder Seminar (2 SWS) b) M 7.2: Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul> Zur Sicherstellung, dass beide relevanten Studiensprachen im Studium eine angemessene Berücksichtigung finden, gilt in den Modulen M 5 bis M 9 folgende Regelung für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen: wenn die Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht wird, dann muss die entsprechende Studienleistung in deutscher Sprache erfolgen und umgekehrt.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Peter Schlobinski, Prof. Dr. Rainer Schulze				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				



<b>M 8 Angewandte Linguistik / Applied Linguistics</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 8	360 Std.	12 LP	2.-3. Semester	Jedes Semester, i.d.R. im Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 8.1/ 30 Std. M 8.2)			<b>Selbststudium</b>  300 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul behandelt die (normale) Sprachentwicklung ein-, zwei- oder mehrsprachiger Individuen. Dem Zusammenhang zwischen Sprache, Kognition und Umweltbedingungen gilt besonderes Augenmerk. Vorrangig wird der Erstspracherwerb behandelt, jedoch werden auch Bilingualismus und Mehrsprachigkeit sowie der Bereich des Zweitspracherwerbs (Fremdspracherwerbsforschung) einbezogen. Vermittelt werden theoretische Ansätze, Grundlagen und Methoden anhand von ausgewählten Erwerbsverläufen. Weitere Themenschwerpunkte sind Bildungssprache, der Schriftspracherwerb und Beeinträchtigungen im Spracherwerb und in der Sprachfähigkeit, wodurch Bezüge zur Neurolinguistik und klinischen Linguistik hergestellt werden.</p> <p>Es ist möglich, als einen Schwerpunkt in diesem Modul die Sprachlehr- und Sprachlernforschung zu wählen, sei es in der Anglistik oder in der Germanistik.</p> <p>Im Bereich Englisch stehen vor allem Aspekte wie Lerner Sprachen und der Umgang mit Lernerkorpora im Vordergrund.</p> <p>Für den Bereich Deutsch umfasst dieser Schwerpunkt Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Für diesen Bereich (DaF/DaZ) gelten besondere Regeln, die der Modulbeschreibung S 7 (siehe Lehramtsstudiengänge) sowie dem Kommentar im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind. Nur wenn sowohl die Veranstaltung „DaF/DaZ Grundlagen“ als auch die Veranstaltung „DaF/DaZ Vertiefung“ belegt wurde, kann eine Bescheinigung über eine Zusatzqualifizierung DaF/DaZ im Diploma Supplement ausgestellt werden. "DaF/DaZ Vertiefung" kann nur belegt werden, wenn zuvor die Veranstaltung „DaF/DaZ Grundlagen“ erfolgreich absolviert worden ist.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b></p> <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Aspekte und Formen des Spracherwerbs zu identifizieren und zu skizzieren.</li> <li>• Grundkonzepte, Theorien und Methoden der Spracherwerbsforschung einzuordnen und selbständig zur Beschreibung und Analyse von Sprachdaten anzuwenden.</li> <li>• ein methodisch-didaktisches Vorgehen sowie relevante Unterrichtsmaterialien für bestimmte Lernergruppen auszuwählen und diese Auswahl zu begründen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b></p> <p>a) M 8.1: Vorlesung oder Seminar (2 SWS)</p> <p>b) M 8.2: Seminar (2 SWS)</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungs- und Studienleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.). Werden beide Veranstaltungen aus dem thematischen Schwerpunkt DaF/DaZ belegt, wird die Prüfungsleistung im Rahmen der Veranstaltung „DaF/DaZ Grundlagen“ organisiert und abgenommen.</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, mehrere Kurzpräsentationen, mündliche Prüfung (20 Minuten), Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul> <p>Zur Sicherstellung, dass beide relevanten Studiensprachen im Studium eine angemessene Berücksichtigung finden, gilt in den Modulen M 5 bis M 9 folgende Regelung für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen: Wenn die Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht wird, dann muss die entsprechende Studienleistung in deutscher Sprache erfolgen und umgekehrt.</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet).</p> <p>Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0</p>				

	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Tabea Becker, Prof. Dr. Ulrike Altendorf, N.N., Dr. Christine Bickes
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

<b>M 9 Spezialisierung / Specialisation</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 9	360 Std.	12 LP	2.-3. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b> 60 Kontaktstunden (30 Std. M 9.1/ 30 Std. M 9.2)		<b>Selbststudium</b>  300 Std.		<b>geplante Gruppengröße</b>  25 Studierende
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> In diesem Spezialisierungs- oder Vertiefungsmodul erhalten Studierende die Möglichkeit, ein Spezialgebiet ihrer Wahl mit Blick auf die Masterarbeit zu vertiefen. Dazu besuchen sie zwei Lehrveranstaltungen nach Wahl aus den Wahlpflichtmodulen M 5-M 8. Die Lehrveranstaltungen können auch in zwei verschiedenen Modulen absolviert werden.				
<b>3</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte linguistische Probleme und Themenbereiche eigenständig zu bearbeiten.</li> <li>• empirische Befunde und theoretische Ansätze zu überprüfen und zu beurteilen.</li> <li>• eigenständig theoriegeleitete Fragestellungen empirisch zu untersuchen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b> a) M 9.1: Vorlesung oder Seminar (2 SWS) b) M 9.2: Seminar (2 SWS)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungs- und Studienleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 S.), Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</li> <li>• 1 Studienleistung pro Veranstaltung: Referat, Präsentation, Thesenpapier, Klausur, Protokoll, Portfolio, Hausarbeit, Ausarbeitung, Poster-Präsentation, Sammlung kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen etc.</li> </ul> Zur Sicherstellung, dass beide relevanten Studiensprachen im Studium eine angemessene Berücksichtigung finden, gilt in den Modulen M 5 bis M 9 folgende Regelung für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen: wenn die Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht wird, dann muss die entsprechende Studienleistung in deutscher Sprache erfolgen und umgekehrt.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Nachweis von zwei bestandenen Studienleistungen (unbenotet) und einer bestandenen Prüfungsleistung (benotet). Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Peter Schlobinski, Prof. Dr. Hans Bickes, Prof. Dr. Rainer Schulze, Prof. Dr. Ulrike Altendorf				
<b>10</b>	<b>Grundlegende Literatur</b> Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.				

<b>M 10 Masterarbeit / Master Thesis</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M 10	900 Std.	30 LP	4. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>
	30 Kontaktstunden		870 Std.		25 Studierende
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b>  Das Modul der Masterarbeit setzt voraus, dass die Studierenden im Selbststudium und eigenverantwortlich eine selbst gewählte und mit einer betreuenden Lehrperson abgestimmte Fragestellung innerhalb einer bestimmten Zeit und auf Postgraduierten-Niveau bearbeiten und ihre Ergebnisse in angemessener Form verschriften.  Das Examensseminar/Kolloquium betreut Studierende während der Anfertigung ihrer Masterarbeit. Die Studierenden haben die Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion ihrer eigenen Abschlussarbeit. Dabei werden Kenntnisse über fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden vertieft und linguistische Frage- und Problemstellungen diskutiert.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>  Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig zu arbeiten und Probleme zu lösen.</li> <li>• am wissenschaftlichen Diskurs teilzunehmen.</li> <li>• ihre erworbenen Kompetenzen auf andere Wissens- und Lebensbereiche zu transferieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Art der LV / Lehr- und Lernformen</b>  Examenseminar (1 SWS)</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis über erfolgreiches Absolvieren von M 1 – 4 und von zwei Wahlpflichtmodulen</li> </ul>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungs- und Studienleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Prüfungsleistung: Masterarbeit (60-80 S.)</li> <li>• Studienleistung: keine</li> </ul>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>  Nachweis einer bestandenen Prüfungsleistung (Masterarbeit; benotet)  Notenskala: 1,0, 1,3 (sehr gut); 1,7, 2,0, 2,3 (gut); 2,7, 3,0, 3,3 (befriedigend); 3,7, 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b>  Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. <i>Deutsche und Englische Linguistik / German and English Linguistics</i></p>				
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>  Prof. Dr. Tabea Becker, Prof. Dr. Hans Bickes, Prof. Dr. Gabriele Diewald, Prof. Dr. Peter Schlobinski  Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Rainer Schulze</p>				
<b>10</b>	<p><b>Grundlegende Literatur</b>  Die aktuelle Literatur ist den Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>				